

Erläuterungen zu den überplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsstelle	Erläuterung
46400.71703	Das Haus Kunterbunt wurde zum 1. August 2008 als Tageseinrichtung nach dem KiBiz durch das Jugendamt des Kreises Coesfeld anerkannt. Die Übernahme des Trägeranteiles wurde in der HFA-Sitzung am 24. April 2008 beschlossen. Die Finanzierung der zusätzlichen Ausgaben kann durch Einsparungen innerhalb des Unterabschnittes 464 „Tageseinrichtungen für Kinder“ gedeckt werden.
90000.84100	Nach Ablauf einer Karenzzeit von 15 Monaten nach dem Veranlagungsjahr sind bei Gewerbesteuererstattungen nach der Abgabenordnung 0,5 % Erstattungsinsen pro Monat zu leisten. Die Ausgaben sind im Voraus nur schätzbar. Die Deckung erfolgt durch Einnahmen und Ausgabeneinsparungen im Einzelplan 9.
48200.71200	Im Rahmen der Aufgabe als Optionskommunen nach dem SGB II rechnet der Kreis die Unterkunftskosten nach einer besonderen vertraglichen Regelung mit den Gemeinden ab. Danach werden 50 % spitz und der Rest nach Umlagegrundlagen abgerechnet. Für die Spitzabrechnung waren im Sozialhaushalt 170.000,00 € vorgesehen. Durch erhebliche Kürzungen der Wohngelderstattungen des Landes gegenüber dem Kreis werden nachträglich deutliche Nachforderungen fällig. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen und Ausgabeneinsparungen im Einzelplan 9.
72000.51100	Zur nachträglichen Sanierung der seit Jahren stillgelegten städtischen Mülldeponie „Schulze Thier“ wurden durch die Bezirksregierung mit Bescheid vom 31. Juli 2008 Fördermittel von 51.000,00 € bewilligt. Da bei Aufstellung des Haushaltsplanes der zu erbringende Eigenanteil noch nicht fest stand, wurden im Unterabschnitt Müllabfuhr rd. 9.000,00 € bereitgestellt. Die Finanzierung stellt sich nunmehr wie folgt dar: Gesamtausgaben rd. 65.000,00 € abzüglich zusätzliche bisher nicht verplante Landesmittel <u>51.000,00 €</u> bleibt ein Eigenanteil von 14.000,00 € davon bereits aus der Pos. 72000.51100 finanziert, Eigenanteil von <u>9.000,00 €</u> noch nicht gedeckt rd. 5.000,00 €, die nunmehr durch Einsparungen innerhalb des Abfallhaushaltes gedeckt werden können.
90000.83220	Durch die sehr späte Einbringung des Kreisetats standen die genauen Höhen der Kreisumlagen bei Aufstellung und Verabschiedung des Haushaltsplanes noch nicht fest. Nach der endgültigen Festsetzung im Juli 2008 wird sich die Jugendamtsumlage auf 2.014.205,00 € stellen. Die Mehrausgaben von 115.205,00 € können durch Ausgabeneinsparungen bei der allgemeinen Kreisumlage in voller Höhe gedeckt werden. Es ergibt sich lediglich eine Verschiebung zwischen den Kreisumlagen.
46000.95000	Aus nicht verplanten Spendeneinnahmen von 3.000,00 € sollen zusätzliche Maßnahmen für Kinderspielplätze finanziert werden.

13000.93501	Die Anschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr wurde in der Ratsitzung am 25. September 2008 für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Wegen der erforderlichen Auftragsvergabe bereits im Haushaltsjahr 2008 ist die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2009 in Höhe von 100.000,00 € erforderlich. Zur Deckung erfolgt die Kürzung der Verpflichtungsermächtigung für 2009 bei der Position 63100.95908 „Ausbau Johannisstraße/Kerkeler“, da eine Auftragsvergabe für die Maßnahme in diesem Jahr nicht erfolgt.
-------------	--

Aufgestellt: 9. Oktober 2008